

Zwei Tage bei La Trace asbl in Eppeldorf mit Olga, Denni, Phantom, Blue und den anderen...



Die Vereinigung La Trace asbl wurde vor allem durch die Expedition nach Finnland mit Ihren Schlittenhunden bekannt.

Die pädagogische Arbeit beschränkt sich jedoch nicht auf Aktivitäten im hohen Norden, sondern findet auch in Luxemburg (Eppeldorf) statt.

Durch diverse Presseartikel und eine Fernsehreportage auf La Trace aufmerksam geworden bekundete ein Lehrer aus Steinsel Interesse an einer Zusammenarbeit für seine Schulklasse (3tes Schuljahr)

Nach einer Vorbereitungsphase, in der sowohl die Zielsetzungen und der Zeitrahmen gemeinsam festgelegt wurden, besuchte die Klasse von Herrn Sam Muller vom 8.- 9. Juni die Schlittenhunde und die Esel der Vereinigung La Trace asbl.

Nach einer gemeinsamen Vorschau auf die zwei Tage konnten die Schüler Bekanntschaft mit den Hunden schliessen. Galt es anfangs einige Ängste zu überwinden, so überwog sehr schnell die Freude und die Neugierde, die Bekanntschaft dieser ungewöhnlichen Hunde und des Schlittenhundesports zu machen.

Ein besonderes Highlight stellte sicherlich der Besuch der 12 Tage alten Welpen dar.



Ein kleiner Exkurs in die Geschichte der Schlittenhunde. sowie das benötigte Material( Schlitten, Zugleine, Geschirr) wurde den Schülern präsentiert

Danach galt es, durch eine gemeinschaftliche Planung einen Entwurf für eine Hundehütte zu gestalten. Die direkte manuelle Ausführung führte zu einem hervorragenden Resultat. Gemäss der Philosophie der Vereinigung Trace konnten die Kinder ihre "Trace", also Ihre Spur hinterlassen, in dem sie ihren Namen in eine Holzplakette einbrennen konnten, welche auf der Hütte befestigt wurde und so nachhaltig die Arbeit der Schüler belegt.

Nach dem Mittagessen konnten die Kinder ihre Eindrücke durch kreative Entwürfe mitteilen.



Die Schüler bereiteten ihr "Trapper-Essen" eigenhändig vor und dieses wurde bei einem gemeinsamen Lagerfeuer gekocht und verspeist. Die Nacht verbrachte die Schulklasse von Sam Muller in einem Teepee und zwei Zelten.



Am nächsten Tag wurden die Informationen des Vortages in einem speziell ausgearbeiteten Rallye hinterfragt.

Die Aufgabe bestand darin, durch verschiedene Missionen einen Hundeschlitten samt Geschirr und Material aufzubauen. Der Umgang mit den Tieren sowie das Nutzen der erlernten Informationen spielte dabei eine wesentliche Rolle.

Der Aufenthalt endete mit einem gemeinsamen Barbecue, an dem sowohl Eltern und Geschwister teilnahmen. Bei dieser Gelegenheit präsentierten die Schüler ihrer Familie die gebaute Hütte sowie ihre Zeichnungen und Eindrücke zu den verschiedenen Hunden.

Alle Teilnehmer haben sicherlich eine bereichernde Erfahrung gemacht, welche sie noch lange in Erinnerung behalten werden.

Jedes Projekt der La Trace asbl wird nach den individuellen Wünschen und Zielsetzungen der Teilnehmer ausgearbeitet und richtet sich nach den Bedürfnissen der Zielgruppe.

Weitere Informationen können Sie per Mail an [asbltrace@gmail.com](mailto:asbltrace@gmail.com) oder über Telefon 26729089 erhalten.